

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE F

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 3

Einzelhandel

I. Umsätze

Schnellbericht zur Umsatzentwicklung

Januar 1966



Bestellnummer: F 3/1/1 - m 1/66

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

im Einzelhandel

Nummer der Systematik	Wirtschaftsgliederung (Eh.m. - Einzelhandel mit)	Veränderung der Umsatzwerte in %	
		zu jeweiligen Preisen	zu Preisen von 1962
		Januar 1966 gegenüber Januar 1965	
43 4	<u>Eh.m. Elektro- und opt. Erzeugnissen, Uhren</u> dar. mit:	+ 9	.
43 40 0	Elektroerzeugnissen (a.n.g.)	+ 13	+ 13
43 40 4	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten	+ 8	.
43 43 0	Foto- und Kinoapparaten	+ 12	.
43 43 5	sonstigen feinmech. u. optischen Erzeugnissen	+ 4	.
43 46 0	Uhren und Schmuckwaren	+ 10	+ 7
43 48 0	Lederwaren (ohne Schuhe)	- 1	.
43 49	Galanterie- und Spielwaren, Musikinstrumenten	+ 12	.
43 5	<u>Eh.m. Papierwaren und Druckerzeugnissen</u> dar. mit:	+ 10	.
43 50 0	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	+ 9	+ 5
43 54 0	Büchern und Fachzeitschriften	+ 10	.
	dar. Versandhandelsunternehmen	+ 12	.
43 54 5	sonstigen Zeitschriften und Zeitungen	+ 10	.
43 6	<u>Eh.m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen</u> dar. (mit):	+ 14	.
43 60 0	Apotheken	+ 17	+ 9
43 60 4	Drogerien	+ 7	+ 6
43 67 0	Parfüm und Körperpflegemitteln	+ 10	.
43 67 5	Feinseifen, Bürsten und Reinigungsmitteln	+ 7	.
43 7	<u>Eh.m. Kohle und Mineralölerzeugnissen</u> dar. mit:	+ 29	.
43 70 0	Brennstoffen	+ 30	+ 28
43 75 0	Mineralölerzeugnissen (Tankstellen)	+ 26	.
43 8	<u>Eh.m. Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen</u> dar. mit:	+ 11	.
43 80 0	Kraftwagen und Krafträdern	+ 12	.
43 80 4	Kraftfahrzeugteilen	+ 10	.
43 80 7	Fahrrädern und Mopeds	+ 2	.
43 83 0	Büromaschinen und -möbeln	+ 9	.
43 86 0	Nähmaschinen	+ 17	.
43 89 0	Landmaschinen	+ 6	.
43 9	<u>Eh.m. sonstigen Waren</u> dar. mit:	+ 3	.
43 90 0	Sämereien und Düngemitteln	+ 1	.
43 90 5	Blumen und Pflanzen	- 0	.
43 93 0	Lacken und Farben	+ 10	.
43 93 5	Tapeten, Linoleum u. ä.	+ 5	.
	<u>Einzelhandel insgesamt</u>	+ 8	+ 4
	davon (jeweils einschließlich der entsprechenden Umsätze der Warenhaus- und Versandhandelsunternehmen der Klasse 43 00 0):		
	Eh.m. Nahrungs- und Genußmitteln u. Gemischtwaren	+ 7	+ 2
	Eh.m. Bekleidung, Wäsche, Schuhen	+ 5	+ 2
	Eh.m. Hausrat und Wohnbedarf	+ 12	+ 9
	Übriger Einzelhandel	+ 13	+ 9
	<u>Einzelhandel ohne Warenhaus- und Versandhandelsunternehmen 3)</u>	+ 8	.

3) Versandhandelsunternehmen aus den Wirtschaftsklassen 43 00 0 Eh.m. Waren versch. Art, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel, 43 20 0 Eh.m. Textilwaren verschiedener Art ohne ausgeprägten Schwerpunkt, 43 28 0 Eh.m. Schuhen und Schuhwaren und 43 54 0 Eh.m. Büchern und Fachzeitschriften.

Vorbemerkung

Die in dem vorliegenden Statistischen Bericht enthaltenen Angaben beruhen erstmals auf dem neuen Berichtsfirmenkreis, der aufgrund des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I S. 6) festgelegt wurde. Die laufende Berichterstattung erfaßt jetzt nahezu 40 000 Unternehmen aus 61 (von insgesamt 81) Wirtschaftsklassen der "Systematik der Wirtschaftszweige", die zu 56 Positionen zusammengefaßt sind. Die Unternehmen wurden nach dem Prinzip der geschichteten Zufallsauswahl aus den Unterlagen der Handels- und Gaststättenzählung 1960 ausgewählt. Neugründungen werden laufend berücksichtigt. Diesem Bericht ist eine Übersicht beigelegt, in der die ungekürzten Bezeichnungen der Wirtschaftsklassen mit ihrer jeweiligen Klassen-Nummer den im Bericht verwendeten Kurzbezeichnungen für die einzelnen Positionen gegenübergestellt sind. Die befragten Unternehmen sind grundsätzlich nach dem Schwerpunkt der von ihnen gehandelten Waren systematisch zugeordnet worden. Zur Vermeidung von Mißverständnissen sei darauf hingewiesen, daß sich die Umsatzangaben nicht nur auf die in der Branchenbezeichnung genannten Waren, sondern auf das von den Unternehmen jeweils geführte Gesamtsortiment (einschl. etwaiger branchenfremder Artikel) beziehen.

Die Meßzahlen, die bisher auf den Durchschnittsumsätzen des Jahres 1954 basierten, werden nunmehr auf der Basis 1962 = 100 berechnet.

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet ohne Bremen und Rheinland-Pfalz, da die Berichtsfirmen mit Sitz in diesen Ländern für den Berichtsmonat Januar 1966 noch nicht in die Berechnungen einbezogen werden konnten.

Erschienen im April 1966

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder des Bundesgebietes werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Umsatzentwicklung im Einzelhandel im Januar 1966

Nach vorläufigen Ergebnissen wurde im Januar 1966 von den Einzelhandelsunternehmen zu jeweiligen Preisen 8 % mehr umgesetzt als im Januar 1965. Zu konstanten Preisen betrug die Umsatzzunahme 4 %.

Bei der Gruppe des Einzelhandels mit Waren verschiedener Art (+ 9 %), deren Entwicklung weitgehend von den Warenhaus- und Versandhandelsunternehmen bestimmt wird, wirkte sich nachteilig aus, daß im Januar 1966 nur ein Verkaufstag auf den Winterschlußverkauf entfiel, gegenüber 6 im entsprechenden Vorjahresmonat. Dadurch nahm bei den Warenhausunternehmen (+ 7 %) der Umsatz von Bekleidung, Wäsche und Schuhen nur um 1 % zu. Bei den Versandhandelsunternehmen (+ 21 %) verlief die allgemeine Entwicklung dagegen wesentlich günstiger.

In der Wirtschaftsgruppe des Einzelhandels mit Nahrungs- und Genußmitteln ergab sich zu jeweiligen Preisen eine Umsatzsteigerung von 6 % gegenüber Januar 1965, die sich jedoch preisbereinigt auf 1 % verringert. Während der Einzelhandel mit Wein und Spirituosen (- 6 %) sowie der Einzelhandel mit Bier und alkoholfreien Getränken (- 8 %) stärkere Umsatzeinbußen erlitten, erreichten der Einzelhandel mit verschiedenen Nahrungs- und Genußmitteln und Gemischtwaren sowie der Einzelhandel mit Reformwaren einen Zuwachs von 7 %.

In der Wirtschaftsgruppe des Einzelhandels mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen wurde das Vorjahresniveau zwar um 5 % überschritten, jedoch verblieb nach der Preisbereinigung nur eine Umsatzzunahme von 2 %. Die fehlenden Winterschlußverkaufstage beeinflussten besonders den Einzelhandel mit Meterware, der wahrscheinlich deshalb den Vorjahresumsatz nicht erreichte (- 2 %). Dagegen hatte der Einzelhandel mit Sport- und Campingartikeln mit einem Zuwachs von 38 % nicht nur das höchste Wachstum dieser Gruppe, sondern auch des Einzelhandels überhaupt.

Beim Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf (+ 12 %) zeigte sich besonders im Einzelhandel mit Öfen, Kühlschränken und Waschmaschinen eine kräftige Zunahme (+ 20 %). Auch im Einzelhandel mit Möbeln (+ 14 %) verlief die Entwicklung weiterhin sehr günstig.

Von der Gruppe des Einzelhandels mit Elektro- und optischen Erzeugnissen, die außerdem Geschenkartikel und ähnliches umfaßt, wurde insgesamt eine Steigerung des Umsatzes von 9 % erzielt. Der Einzelhandel mit Lederwaren lag mit seinem Umsatz etwas unter dem Vergleichsmonat des Vorjahres (- 1 %). Bei den übrigen sechs Geschäftszweigen ergaben sich Zunahmen zwischen 4 und 13 %.

In der Wirtschaftsgruppe des Einzelhandels mit Papierwaren und Druckerzeugnissen (+ 10 %) entwickelten sich die drei erfaßten Wirtschaftsklassen etwa gleichartig.

Die Umsatzzunahme der Gruppe des Einzelhandels mit pharmazeutischen, kosmetischen und ähnlichen Erzeugnissen (+ 14 %) beruhte zu einem großen Teil auf Preissteigerungen, die besonders bei den Apotheken (+ 17 %, preisbereinigt + 9 %) auftraten.

Von allen zehn Wirtschaftsgruppen hatte der Einzelhandel mit Kohle und Mineralölerzeugnissen im Januar 1966 die höchste Umsatzsteigerung (+29 %) gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres, was hauptsächlich durch die unterschiedliche Witterung in den beiden Monaten zu erklären sein dürfte.

Der Einzelhandel mit Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen nahm mit + 11 % am Wachstum teil. Hier lag vor allem im Einzelhandel mit Nähmaschinen (+ 17 %) der Umsatz erheblich höher als im Januar 1965.

Die in der Gruppe des Einzelhandels mit sonstigen Waren (+ 3 %) zusammengefaßten Wirtschaftsklassen hatten - schon auf Grund der unterschiedlichen Warensortimente - eine stark voneinander abweichende Entwicklung. Besonders gut entwickelte sich hier der Umsatz des Einzelhandels mit Lacken und Farben (+ 10 %).

Am Ende der Tabelle wird erstmalig die Umsatzentwicklung des Einzelhandels ohne Warenhaus- und Versandhandelsunternehmen dargestellt. Infolge der ähnlichen Entwicklung und des nicht übermäßig ins Gewicht fallenden Umsatzanteils der Warenhaus- und Versandhandelsunternehmen (rd. 14 %) ist die Januar-Zuwachsrate hier ebenso hoch wie im Einzelhandel insgesamt.

Ebenfalls am Ende der Tabelle wird der gesamte Einzelhandel in einer Aufgliederung nach vier Bereichen nachgewiesen, wobei die Umsätze der Warenhaus- und Versandhandelsunternehmen auf diese vier Bereiche aufgeteilt wurden. Die Veränderungsraten werden hierdurch jedoch, wie die Zahlen erkennen lassen, ebenfalls nicht nennenswert beeinflusst.

Unterschied in der Zahl der Kalender- und Verkaufstage

Veränderung in %

Januar 1966 gegenüber Januar 1965

Kalendertage	-
Verkaufstage	-

Umsatzentwicklung

Nummer der Systematik	Wirtschaftsgliederung (Eh.m. = Einzelhandel mit)	Veränderung der Umsatzwerte in %	
		zu jeweiligen Preisen	zu Preisen von 1962
		Januar 1966 gegenüber Januar 1965	
43 0 (ohne 43 04)	<u>Eh.m. Waren verschiedener Art (ohne Gemischtwaren)</u> dar. mit:	+ 9	.
43 00 0	Waren versch. Art, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel	+ 9	.
	dar. Warenhausunternehmen	+ 7	.
	davon die Warengruppe:		
	Nahrungs- und Genußmittel	+ 15	.
	Bekleidung, Wäsche, Schuhe	+ 1	.
	Hausrat und Wohnbedarf	+ 11	.
	Sonstige Waren und übriger Umsatz	+ 14	.
	Versandhandelsunternehmen	+ 21	.
43 1 (zuzügl. 43 04)	<u>Eh.m. Nahrungs- u. Genußmitteln u. Gemischtwaren 1)</u> dar. mit:	+ 6	+ 1
43 10 0 (zuzügl. 43 04)	versch. Nahrungs- und Genußmitteln 1) und Gemischtwaren (ohne Reformwaren)		
	dar. Konsumgenossenschaften 2)	+ 7	+ 2
		+ 6	.
43 10 5	Reformwaren	+ 7	.
43 14 0	Gemüse und Obst	- 4	- 14
43 14 1	Milch, Fettwaren und Eiern	+ 5	+ 2
43 14 2	Fischen und Fischerzeugnissen	+ 2	.
43 14 4	Süßwaren	- 1	- 1
43 14 5	Kaffee, Tee und Kakao	- 4	.
43 14 9	sonstigen Nahrungs- und Genußmitteln	.	.
43 16 0	Wein und Spirituosen	- 6	.
43 16 5	Bier und alkoholfreien Getränken	- 8	.
43 19 0	Tabakwaren	+ 6	+ 4
43 2	<u>Eh.m. Bekleidung, Wäsche, Schuhen</u> dar. mit:	+ 5	+ 2
43 20 0	Textilwaren verschiedener Art 1)	+ 2	- 1
	dar. Versandhandelsunternehmen	+ 8	.
43 21 0	Meterware	- 2	- 4
43 22 0	Oberebekleidung 1)	+ 7	.
43 22 4	Herrenoberbekleidung	+ 2	+ 2
43 22 7	Damenoberbekleidung	+ 9	.
43 23 0	Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren	+ 5	.
43 23 2	Haushaltswäsche	+ 10	.
43 23 8	Handarbeiten und Handarbeitsbedarf	+ 5	.
43 24	Hüten, Bekleidungszubehör u.ä.	+ 9	.
43 26 0	Teppichen und Gardinen	+ 1	.
43 26 5	Bettwaren	+ 3	.
43 27 0	Sport- und Campingartikeln	+ 38	.
43 28 0	Schuhen und Schuhwaren	+ 7	+ 3
	dar. Versandhandelsunternehmen	- 13	.
43 3	<u>Eh.m. Hausrat und Wohnbedarf</u> dar. mit:	+ 12	.
43 30 0	Metall- und Kunststoffwaren 1)	+ 7	.
43 30 2	Hausrat aus Metall und Kunststoffen	+ 8	+ 7
43 30 4	Öfen, Kühlschränken und Waschmaschinen	+ 20	.
43 33 0	Haushaltskeramik und -glaswaren	+ 7	.
43 36 0	Möbeln	+ 14	+ 11

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.- 2) und sonstige Verbraucherorganisationen.-

Wirtschaftslieferung der Einzelhandelsberichterstattung

Nummer der Systematik	Einzelhandelsgruppe, -untergruppe bzw. -klasse	
	Kurzfassung	Ungekürzte Bezeichnung
	(Eh.m. = Einzelhandel mit)	
43 0 (ohne 43 04)	Eh.m. Waren verschiedener Art (ohne Gemischwaren 2)	Eh.m. Waren verschiedener Art (ohne Gemischwaren 2)
43 00 0	Eh.m. Waren versch. Art, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel	Eh.m. Waren versch. Art, Hauptrichtung Bekleidung, Textilien, Hausrat und Wohnbedarf
43 1 (zuzügl. 43 04)	Eh.m. Nahrungs- u. Genußmitteln und Gemischwaren 2)	Eh.m. Nahrungs- u. Genußmitteln u. Gemischwaren 2)
43 10 0 (zuzügl. 43 04)	Eh.m. versch. Nahrungs- und Genußmitteln 1) und Gemischwaren 2) (ohne Reformwaren)	Eh.m. Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art 1) und Gemischwaren 2) (ohne Reformwaren)
43 10 5	Eh.m. Reformwaren	Eh.m. Reformwaren
43 14 0	Eh.m. Gemüse und Obst	Eh.m. Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchten
43 14 1	Eh.m. Milch, Fettwaren und Eiern	Eh.m. Milch, Milcherzeugnissen, Fettwaren und Eiern
43 14 2	Eh.m. Fischen und Fischerzeugnissen	Eh.m. Fischen und Fischerzeugnissen
43 14 4	Eh.m. Süßwaren	Eh.m. Süßwaren
43 14 5	Eh.m. Kaffee, Tee und Kakao	Eh.m. Kaffee, Tee und Kakao
43 14 9	Eh.m. sonstigen Nahrungs- und Genußmitteln	Fach-Eh.m. sonstigen Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Eh.m. Getränken und Tabakwaren)
43 16 0	Eh.m. Wein und Spirituosen	Eh.m. Wein und Spirituosen
43 16 5	Eh.m. Bier und alkoholfreien Getränken	Eh.m. Bier und alkoholfreien Getränken
43 19 0	Eh.m. Tabakwaren	Eh.m. Tabakwaren
43 2	<u>Eh.m. Bekleidung, Wäsche, Schuhen</u>	<u>Eh.m. Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen</u>
43 20 0	Eh.m. Textilwaren verschiedener Art 1)	Eh.m. Textilwaren verschiedener Art 1)
43 21 0	Eh.m. Meterware	Eh.m. Tuchen, Futterstoffen und Meterware (ohne Eh.m. Heimtextilien und Schneidereibedarf)
43 22 0	Eh.m. Oberbekleidung 1)	Eh.m. Oberbekleidung verschiedener Art ohne ausgeprägten Schwerpunkt
43 22 4	Eh.m. Herrenoberbekleidung	Eh.m. Oberbekleidung für Herren und Knaben
43 22 7	Eh.m. Damenoberbekleidung	Eh.m. Oberbekleidung für Damen, Mädchen und Kinder
43 23 0	Eh.m. Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren	Eh.m. Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren sowie mit Strümpfen und Babyartikeln
43 23 2	Eh.m. Haushaltswäsche	Eh.m. Aussteuer-, Haus-, Bett- und Tischwäsche
43 23 8	Eh.m. Handarbeiten und Handarbeitsbedarf	Eh.m. Handarbeiten und Handarbeitsbedarf
43 24	Eh.m. Hüten, Bekleidungszubehör u.ä.	Eh.m. Hüten, Mützen, Schirmen, Oberhemden, Blusen und Bekleidungszubehör
43 26 0	Eh.m. Teppichen und Gardinen	Eh.m. Teppichen, Gardinen und -zubehör sowie mit sonstigen Heimtextilien
43 26 5	Eh.m. Bettwaren	Eh.m. Bettwaren
43 27 0	Eh.m. Sport- und Campingartikeln	Eh.m. Sport- und Campingartikeln
43 28 0	Eh.m. Schuhen und Schuhwaren	Eh.m. Schuhen und Schuhwaren
43 3	<u>Eh.m. Hausrat und Wohnbedarf</u>	<u>Eh.m. Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz (a.n.g.)</u>
43 30 0	Eh.m. Metall- und Kunststoffwaren 1)	Eh.m. Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren verschiedener Art 1)
43 30 2	Eh.m. Hausrat aus Metall und Kunststoffen	Eh.m. Hausrat aus Eisen, Metall und Kunststoffen (ohne Eh.m. Öfen, Herden, Elektrogeräten und Schneidwaren)
43 30 4	Eh.m. Öfen, Kühlschränken und Waschmaschinen	Eh.m. Öfen, Herden, Kühlschränken und Waschmaschinen
43 33 0	Eh.m. Haushaltskeramik und -glaswaren	Eh.m. feinkeramischen Erzeugnissen und Glaswaren für den Haushalt
43 36 0	Eh.m. Möbeln	Eh.m. Möbeln und sonstigen Einrichtungsgegenständen (ohne Eh.m. gebrauchten Möbeln und Antiquitäten)

Wirtschaftsgliederung der Einzelhandelsberichterstattung

Nummer der Systematik	Einzelhandelsgruppe, -untergruppe bzw. -klasse	
	Kurzfassung	Ungekürzte Bezeichnung
	(Eh.m. = Einzelhandel mit)	
43 4	<u>Eh.m. Elektro- und opt. Erzeugnisse, Uhren</u>	<u>Eh.m. elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten</u>
43 40 0	Eh.m. Elektroerzeugnissen (a.n.g.)	Eh.m. elektrotechnischen Erzeugnissen (a.n.g.)
43 40 4	Eh.m. Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten	Eh.m. Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten sowie mit Schallplatten
43 43 0	Eh.m. Foto- und Kinoapparaten	Eh.m. Foto- und Kinoapparaten sowie -bedarf
43 43 5	Eh.m. sonstigen feinmechanischen u. optischen Erzeugnissen	Eh.m. sonstigen feinmechanischen und optischen Erzeugnissen (ohne Eh.m. orthopädischen und medizinischen Artikeln)
43 46 0	Eh.m. Uhren und Schmuckwaren	Eh.m. Uhren, Edelmetall- und Schmuckwaren
43 48 0	Eh.m. Lederwaren (ohne Schuhe)	Eh.m. Leder- und Taschenwaren (ohne Eh.m. Schuhe)
43 49	Eh.m. Galanterie- und Spielwaren, Musikinstrumenten	Eh.m. Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten
43 5	<u>Eh.m. Papierwaren und Druckerzeugnissen</u>	<u>Eh.m. Papierwaren und Druckerzeugnissen</u>
43 50 0	Eh.m. Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	Eh.m. Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln
43 54 0	Eh.m. Büchern und Fachzeitschriften	Eh.m. Büchern, wissenschaftlichen und Fachzeitschriften
43 54 5	Eh.m. sonstigen Zeitschriften und Zeitungen	Eh.m. Unterhaltungszeitschriften und Zeitungen
43 6	<u>Eh.m. pharmazeut., kosmet. u.ä. Erzeugnissen</u>	<u>Eh.m. pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln</u>
43 60 0	Apotheken	Apotheken
43 60 4	Drogerien	Drogerien
43 67 0	Eh.m. Parfüm und Körperpflegemitteln	Eh.m. kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln
43 67 5	Eh.m. Feinseifen, Bürsten und Reinigungsmitteln	Eh.m. Feinseifen und Bürstenwaren, Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln
43 7	<u>Eh.m. Kohle und Mineralölerzeugnissen</u>	<u>Eh.m. Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen</u>
43 70 0	Eh.m. Brennstoffen	Eh.m. Brennstoffen
43 75 0	Eh.m. Mineralölerzeugnissen (Tankstellen)	Eh.m. Mineralölerzeugnissen (Tankstellen-Absatz in eigenen Namen)
43 8	<u>Eh.m. Fahrzeugen, Maschinen u. Büro-einrichtungen</u>	<u>Eh.m. Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen</u>
43 80 0	Eh.m. Kraftwagen und Kraftträdern	Eh.m. Kraftwagen und Kraftträdern
43 80 4	Eh.m. Kraftfahrzeugteilen	Eh.m. Kraftfahrzeugteilen, -zubehör und -reifen
43 80 7	Eh.m. Fahrrädern und Mopeds	Eh.m. Fahrrädern, deren Teilen und Zubehör sowie mit Mopeds
43 83 0	Eh.m. Büromaschinen und -möbeln	Eh.m. Büromaschinen, Büromöbeln und Organisationsmitteln
43 86 0	Eh.m. Nähmaschinen	Eh.m. Nähmaschinen
43 89 0	Eh.m. Landmaschinen	Eh.m. Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten
43 9	<u>Eh.m. sonstigen Waren</u>	<u>Eh.m. sonstigen Waren</u>
43 90 0	Eh.m. Sämereien und Düngemitteln	Eh.m. Sämereien, Futter- und Düngemitteln
43 90 5	Eh.m. Blumen und Pflanzen	Eh.m. Blumen und Pflanzen
43 93 0	Eh.m. Lacken und Farben	Eh.m. Lacken, Farben und sonstigem Anstrichbedarf
43 93 5	Eh.m. Tapeten, Linoleum u.ä.	Eh.m. Tapeten, Linoleum u.ä. Fußbodenbelag

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. - 2) Gemischtwarenhandel. - 43 04- Eh.m. Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- und Genußmittel.

Begriffsbestimmungen

Warenhausunternehmen: Einzelhandelsunternehmen der Klasse 43 00 0 der Systematik der Wirtschaftszweige (Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Bekleidung, Textilien, Hausrat und Wohnbedarf). Sie dürfen weder Konsumgenossenschaften noch sonstige Verbraucherorganisationen sein und müssen außerdem folgende Bedingungen erfüllen:

Als Einbetriebsunternehmen müssen sie mindestens 25 Personen beschäftigen und ihre Ware im offenen Ladengeschäft verkaufen.

Bei Mehrbetriebsunternehmen muß mindestens eine Niederlassung diese Voraussetzungen erfüllen und der Umsatz dieser Niederlassung(en) mehr als 50 % des Gesamtumsatzes des Unternehmens betragen.

Versandhandelsunternehmen: Einzelhandelsunternehmen, die ihre Ware nicht überwiegend im offenen Ladengeschäft verkaufen, sondern diese auf Bestellung (nach Katalog, Anzeigen, Prospekten oder über Vertreter) durch die Post oder auf anderem Wege versenden.

Filialunternehmen: Einzelhandelsunternehmen mit 5 und mehr Verkaufsstellen ohne Warenhausunternehmen, Versandhandelsunternehmen sowie ohne Konsumgenossenschaften und sonstige Verbraucherorganisationen.

Sonstige Verbraucherorganisationen: Verbrauchervereinigungen, die keine Konsumgenossenschaften sind, z.B. Einkaufsvereinigungen von Beamten, Angestellten oder Arbeitern, Sozialwerke u. dgl.

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- +0 - mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.
- . - kein Nachweis vorhanden
- ... - Angaben fallen später an

a.n.g. = anderweitig nicht genannt